

**Abplanung Mittel Darmbach-Offenlegung - Verwendung für Sanierung
Kinderspielplätze**

Stadtverordnete Waltraud Bornheimer

Stadtverordneter Georg Hang

Darmstadt, 17. Dezember 2007/3. Januar 2008

**Abplanung Mittel Darmbach – Offenlegung
Verwendung für Sanierung Kinderspielplätze**

1. Wir beantragen im 1. Nachtrag zum Haushalt 2008 die Mittel im Zusammenhang mit der Abkoppelung und Offenlegung des Darmbaches in Höhe von ca. 12 Mio € abzuplanen (Details siehe 2. Seite).
2. Für die Sanierung der Kinderspielplätze sollen Mittel in Höhe von ca. 1 Mio € entsprechend der Empfehlungen im vorgelegten Sanierungskonzept im 1. Nachtragshaushalt bereitgestellt werden. Dabei soll die 5-jährige Sanierungsphase für Spielplätze auf 3 Jahre verdichtet werden.

Begründung:

In der Öffentlichkeit wurde von Mitarbeitern der Verwaltung und Stadtverordneten der Regierungskoalition wider besseres Wissen immer wieder versucht, den Eindruck zu erwecken, die Offenlegung des Darmbaches sei rechtlich notwendig aufgrund einer Verfügung des Regierungspräsidenten.

Dies wurde durch die aktuelle Pressemitteilung des Regierungspräsidenten nach der Darmbach Serie des Darmstädter Echos nun endlich klargestellt.

Eine Abkoppelung des Gewässers von der Kläranlage ist erforderlich, ja – aber auch hier hat der Regierungspräsident angesichts der Haushaltslage keinen festen Termin gesetzt. Mit der Offenlegung selbst hat der RP nichts zu tun, dies ist allein politischer grüner Wille.

Wir halten die von der Verwaltung selbst empfohlene Sanierung der Kinderspielplätze für weitaus wichtiger als die Offenlegung des Darmbaches.

Auch eine Reduzierung des Haushaltsdefizits um ca. 10 Mio € scheint uns wichtiger als ein künstliches Gewässer in der Stadt.

Die immer wieder genannten Einsparungen für das in der Kläranlage als Abwasser behandelte Bachwasser gibt es erst dann, wenn der Darmbach komplett abgekoppelt ist – dafür aber gibt es noch nicht mal einen beschlossenen Terminplan.

Über viele Jahre oder sogar für immer werden wir die Kosten für die Offenlegung über Kredite zu finanzieren haben – aber gleichzeitig auch die Gebühren für das Bachwasser weiter zahlen müssen.

Weitere Begründung mündlich

Waltraud Bornheimer, Georg Hang

Übersicht Darmbach Mittel in der Mittelfristigen Investitionsplanung (MIP)

MIP - Seite 28, Amt/Verwaltungsstelle 067 - Position 08067-4006

Grünanlagenumgestaltung Offenlegung Darmbach – **insgesamt 5.400.000 €, bisher 820.000 € bereitgestellt;**

2008 – 400.000 €, 2011 – 760.000 €, 2012 ff – 3.32 Mio € = insgesamt noch 4,58 Mio €

MIP – Seiten 52, 53 Amt/Verwaltungsstelle 066 – Positionen 08066-4006, 08066-4009, 08066-4012, 08066-4013, 08066-6006, 08066-6016 – Offenlegung Darmbach, Offenlegung Meiereibach & Anschluß an Darmbach, Renaturierung Darmbach Breslauer Platz Woog, Straßenbahmaßnahmen im Zusammenhang mit Offenlegung Darmbach, Kanalneubau Südsammler bis Darmbach

Gesamtbedarf 8.217.000 € - bisher bereitgestellt – 4.149.000 €, noch veranschlagt
2008-1.590.000 €, 2009-348.000 €, 2010-420.000 €, 2011-120.000 €, 2012ff-2.740.000 €

Gesamtkosten bis 2012 ff

Darmbach Offenlegung & Abkoppelung 13.617.000 €, bisher bereitgestellt 4.969.000 €

Renaturierung Bereich Lichtwiese (650.000€ - Landesmittel), vor Kongreßhotel (620.000 €) und vor dem Darmstadtium (802.000 €) = 1.972.000 € schon beschlossen und im Bau.

Einsparmöglichkeit daher ca. 12 Mio €

Vorlage 2007/0545 Sanierung Kinderspielplätze - Bedarf gesamt 1.020.133€ (8% Darmbach)

2008 – 137.224 €, 2009 – 168.087 €, 2010 - 228.793 €, 2011 – 249.304 €, 2012 – 236.725 €